

Nachweis Brandverhalten von Baustoffen

Prüfzeugnis 261 27501-2



Auftraggeber **GEALAN**
Fenster-Systeme GmbH
Hofer Straße 80
95145 Oberkotzau

Grundlagen

DIN 4102-1 : 1998-05
Brandverhalten von Baustoffen
und Bauteilen
Baustoffe: Begriffe, Anforderungen
und Prüfungen

Darstellung



Produkt/Baustoff PVC-Fensterprofile
Bezeichnung "Gealan Profilsystem S 8000 IQ"

Verwendungsbe-
reich Hohlkammerprofile zur Herstellung von Fenstern
gemäß Bauregelliste C (2005/1, 2.3)

Besonderheiten Hohlkammerprofil mit einextrudierten Glas- und An-
schlagdichtungen

Verwendungshinweise

Das Prüfzeugnis gilt nur für Bauprodukte, für die nach bauaufsichtlichen Vorschriften nur Normalentflammbar (DIN 4102-B2) bzw. Klasse E nach DIN EN 13501-1) vorausgesetzt wird und an die keine weitergehenden Brandschutzanforderungen gestellt werden. Für Baustoffe und Produkte, die nach LBO in die Bauregelliste (2005/1) A, B eingestuft sind, ersetzt dieses Prüfzeugnis nach DIN 4102 Teil 1 nicht den nach den bauordnungsrechtlichen Bestimmungen erforderlichen Verwendbarkeitsnachweis des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper. Die Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften des vorliegenden Baustoffes. Der Nachweis gilt 5 Jahre bis zum: 06. Dezember 2010

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 21 Seiten
1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Einzelergebnisse
Anlage 1

Das vorliegende Produkt erfüllt die Anforderungen der



DIN 4102-1
Nachweis der Baustoffklasse
B2 (normalentflammbar)

- Brennendes Abtropfen/Abfallen **wurde nicht** festgestellt

ift Rosenheim
6. Dezember 2005

i. V. Friedel Hoffend
Prüfstellenleiter
ift Brandschutzzentrum

i. A. Hermann Weimeir
Prüfingenieur
ift Brandschutzzentrum



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Straße 7-9
D-83026 Rosenheim
Tel. +49 (0) 8031 / 261-0
Fax +49 (0) 8031 / 261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 38 22
BLZ 711 500 00

Anerkannte Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle
nach Landesbauordnung: BAY18
Notifizierung in Europa: Nr. 0757

1 Gegenstand

1.1 Probekörperbeschreibung

Baustoff		PVC-Fensterprofile
Hersteller		GEALAN Fenster-Systeme GmbH
Produktbezeichnung		"Gealan Profilsystem S 8000 IQ"
Basismaterial	1)	PVC-Formmasse nach DIN 7748 Teil 1 eingefärbte Profile enthalten ca. 1% Pigmente und Farbstoffe
Maße		siehe Zeichnung Anlage 1 Wandstärke der Kammerwände 1 mm - 3,5 mm
Profil 1		Blendrahmenprofil "Typ 8003" (Maße: 74 mm x 66 mm)
Armierung		Vierkant- Stahlprofil (Maße: 29,5 mm x 27,5 mm, t = 2 mm)
Herstelldatum	1)	August 2002
Profil 2		Flügelprofil "Typ 8093" (Maße: 62 mm x 78 mm)
Herstelldatum	1)	Juli 2004
Farbkombination 1	1)	weiße PVC-Profile (Basismaterial) coextrudiert mit eingefärbten PMMA (Schichtdicke ca. 0,5 mm), Farbe dunkelbraun
Farbkombination 2	1)	karamelfarbene (hellbraune) PVC-Profile (Basismaterial) mit auf Vorder- und Rückseite aufgeklebter Holzstruktur aus halbharter PVC-Unterfolie (ca. 200 µm) und aus Acryldeckfolie (ca. 50 µm)
Farbkombination 3	1)	PVC weiß
<i>Bemerkung:</i>		<i>Die Farbkombinationen 1-3 wurden an Probekörpern aus dem Blendrahmen "Typ 8003" abgeprüft. Der Probekörper PVC weiß wurde ergänzend noch an einem Flügelprofils "Typ 8093" geprüft.</i>
Dichtungsmaterial 1	1)	Hersteller: Rottolin, Bez.: GW 51 A60 Y90-03169, Farbe schwarz
Dichtungsmaterial 2	1)	Hersteller: Rottolin, Bez.: GW 51 A60 Y90-03606, Farbe schwarz
Dichtungsmaterial 3	1)	Hersteller: Rottolin, Bez.: GW 51 A60 Y70-03855, Farbe hellgrau
Dichtungsmaterial 4	1)	Hersteller: LVM, Bez.: MXE 157 60 A N 041 schwarz
Dichtungsmaterial 5	1)	Hersteller: LVM, Bez.: MXE 517 60 A G 700 hellgrau
Dichtungsmaterial 6	1)	Hersteller: Polymer Chemie, Bez.: G 20850 grau, 5/05
Dichtungsmaterial 7	1)	Hersteller: Polymer Chemie, Bez.: G 20850 schwarz, 5/05
Herstelldatum	1)	Dichtungsmaterial 1: August 2004, Dichtungsmaterial 2-5: März 2005, Dichtungsmaterial 6-7: August 2005
<i>Bemerkung</i>		<i>Die Dichtungsmaterialien (Glas- und Anschlagdichtung) wurden in einem Flügelprofil "Typ 7093" und "Typ 8093" abgeprüft. Die Rezepturen wurden beim ift-Rosenheim hinterlegt.</i>

Die Beschreibung basiert auf der Überprüfung des Probekörpers im Brandschutzzentrum des **ift** Rosenheim in Nürnberg. Artikelbezeichnungen und -nummern sind Angaben des Auftraggebers. (Herstellerangaben sind mit ¹⁾ gekennzeichnet.)

Die Details wurden ausschließlich hinsichtlich der nachzuweisenden Merkmale überprüft.

2 Durchführung

2.1 Probennahme

Die Probennahme und die Probenherstellung erfolgte durch den Auftraggeber.

Tabelle 1: Verzeichnis der Probekörper

POS	Anzahl	Pk.-Nr.	Eingangsdatum	Bezeichnung	Prüfung	Farbe
1	5 ²⁾ 5 ²⁾	16322-002	18.09.02	Blendrahmen Typ 8003	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	weiß/braun "PMMA"
2	5 ²⁾ 5 ²⁾	16322-005	18.09.02	Blendrahmen Typ 8003	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	hellbraun "Holzdekor"
3	5 ²⁾ 5 ²⁾	16322-006	18.09.02	Blendrahmen Typ 8003	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	PVC weiß
4	5 ²⁾ 5 ²⁾	17216-001	17.08.04	Flügelprofil 8093 mit Dichtung Rottolin:GW51 A60Y90-03169	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	PVC weiß
5	5 ²⁾ 5 ²⁾	18052-001 18052-002	24.03.05	Flügelprofil 7093 mit Dichtung Rottolin:GW51 A60Y90-03606	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	Dichtung schwarz
6	5 ²⁾ 5 ²⁾	18053-001 18053-002	24.03.05	Flügelprofil 7093 mit Dichtung Rottolin:GW51 A60Y70-03855	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	Dichtung hellgrau
7	5 ²⁾ 5 ²⁾	18054-001 18054-002	24.03.05	Flügelprofil 7093 mit Dichtung LVM: MXE 157 60A N041	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	Dichtung schwarz
8	5 ²⁾ 5 ²⁾	18055-001 18055-002	24.03.05	Flügelprofil 7093 mit Dichtung LVM: MXE 517 60A G700	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	Dichtung hellgrau
9	5 ²⁾ 5 ²⁾	18730-001 18730-002	11.08.05	Flügelprofil 7093 mit Dichtung Polymer Chemie, Bez.: G 20850 grau, 5/05	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	Dichtung hellgrau
10	5 ²⁾ 5 ²⁾	19080-001 19080-002	24.10.05	Flügelprofil 7093 mit Dichtung Polymer Chemie, Bez.: G 20850 schwarz, 5/05	5 BK/Kante 5 BK/Fläche	Dichtung schwarz

²⁾ ... in den erforderlichen Abmessungen entsprechend der Norm

BK ... Brennkastenprüfung

POS ... Position; Pk.-Nr. ... Probekörpernummer

2.2 Verfahren

Tabelle 2: Grundlagen und Randbedingungen

	Brennkastenprüfung
Grundlagen	DIN 4102-1 : 1998-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
Randbedingungen	entsprechen den Normforderungen: Klimatisierung: 14 Tage Normklima DIN 50014-23/50-2
Abweichung	Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren bzw. den Prüfbedingungen
Prüfmittel	Brennkasten Geräte-Nr. 22915
Probenreste und nicht geprüfte Proben	Entsorgung durch ift

2.3 Prüfdurchführung

Prüfstelle **ift** Rosenheim
 Brandschutzzentrum Nürnberg
 Tillystraße 2, 90431 Nürnberg

Tabelle 3: Verzeichnis der Versuchsdurchführung

POS	Prüfung	Pk.Nr.	Prüfer	Prüfdatum
1	Brennkasten	16322-001	R. Stärz / V. Müller	07.01.2004
2	Brennkasten	16322-003	R. Stärz / V. Müller	07.01.2004
3	Brennkasten	16322-004	R. Stärz / V. Müller	07.01.2004
4	Brennkasten	17216-001	R. Stärz	18.11.2004
5	Brennkasten	18052-001/002	R. Stärz	05.04.2005
6	Brennkasten	18053-001/002	R. Stärz	06.04.2005
7	Brennkasten	18054-001/002	R. Stärz	06.04.2005
8	Brennkasten	18055-001/002	R. Stärz	06.04.2005
9	Brennkasten	18730-001/002	H. Weimeir	31.08.2005
10	Brennkasten	19080-001/002	H. Weimeir	15.11.2005

3 Einzelergebnisse

3.1 Brennkastenprüfung

Tabelle 4: Messwerte für Blendrahmen mit der Profilbezeichnung: "Typ 8003"
 Farbe dunkelbraun / weiß (einseitig PMMA braun, coextrudiert), Pk.-Nr. 16322-001

Probekennzeichnung		Kantenbeflammung							Flächenbeflammung
		K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	F1
Hinterlegung		Keine							
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante mittig Blendrahmen							Vorderseite mittig
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 -							
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	1	1	*
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	15	15	>60	>60	>60	>60	>60	*
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	14	14	>60	>60	>60	>60	>60	*
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	30	25	30	30	30	30	30	*
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	30	25	60	80	80	80	80	*
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	60	60	60	60	60	*
Rauchentwicklung		2	2	3	3	3	3	3	1
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	*	*	>45	>45	>45	>45	>45	*
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1: Kantenbeflammung auf Innenseite des Profils (PVC weiß)
 K2: Kantenbeflammung im Falzbereich (PVC weiß), Hinterlegung durch Stahlarmierung
 K3-K7: Kantenbeflammung auf Außenseite des Profils (PMMA braun)
 F1: Flächenbeflammung auf Außenseite des Profils (PMMA braun)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte;
 PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung: 1) sehr gering *) Entflammung nicht erfolgt
 2) mäßig **) nicht erreicht
 3) stark n.e.) nicht erfolgt
 4) sehr stark -) nicht geprüft



Tabelle 5: Messwerte für Blendrahmen mit der Profilbezeichnung: "Typ 8003"
Farbe hellbraun, beidseitig Holzstruktur, Pk.-Nr. 16322-004

Probenkennzeichnung		Kantenbeflammung						Flächenbeflammung
		K1	K2	K3	K4	K5	K6	F1
Hinterlegung		Keine						
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante mittig Blendrahmen						Vorderseite mittig
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 -						
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	1	9
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	15	15	15	15	43	22	21
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	14	14	14	14	42	21	12
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	25	30	40	50	60	60	60
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	25	30	40	50	60	60	60
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	15	15	15	15	15
Rauchentwicklung		2	2	2	2	2	2	2
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	*	*	*	*	28	7	6
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1: Kantenbeflammung auf Falz (PVC hellbraun)
K2-K6: Kantenbeflammung auf Profil (holzstrukturiert)
F1: Flächenbeflammung auf Profil (holzstrukturiert)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte;
PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

1) sehr gering	*) Entflammung nicht erfolgt
2) mäßig	***) nicht erreicht
3) stark	n.e.) nicht erfolgt
4) sehr stark	-) nicht geprüft

Tabelle 6: Messwerte für Blendrahmen mit der Profilbezeichnung: "Typ 8003"
Farbe weiß, Pk.-Nr. 16322-003

Probekennzeichnung		Kantenbeflammung					Flächenbeflammung
		K1	K2	K3	K4	K5	F1
Hinterlegung		Keine					
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante mittig Blendrahmen					Vorderseite mittig
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 -					
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	4
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	15	15	15	15	15	15
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	14	14	14	14	14	11
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	30	30	30	30	30	25
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	30	30	30	30	30	25
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	15	15	15	15
Rauchentwicklung		2	2	2	2	2	2
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	*	*	*	*	*	*
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1-K5: Kantenbeflammung auf Profil

F1: Flächenbeflammung auf Profil

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte;
PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- ***) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft

Tabelle 7: Messwerte für Flügelprofil mit der Profilbezeichnung: "Typ 8093"
Farbe weiß, Pk.-Nr. 17216-001

		Kantenbeflammung	
Probenkennzeichnung		K1	K2
Hinterlegung		Keine	
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante mittig Blendrahmen	
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	– 45/45 –	
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	0	0
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	15	15
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	15	15
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	40	40
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	40	40
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15
Rauchentwicklung		3	3
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	*	*
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte;
PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- **) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft

Tabelle 8.1: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "GW 51 A60 Y90-03169" des Herstellers Rottolin, Farbe schwarz, Pk.-Nr. 17216-001

		Kantenbeflammung									
Probenkennzeichnung		K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	K9	K10
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil									
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante der Dichtung mittig Dichtungsprofil									
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 8093 einextrudiert									
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	15	16	15	15	15	15	17	15	16	15
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	15	16	15	15	15	15	17	15	16	15
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	70	80	70	80	70	80	90	80	90	80
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	70	80	70	80	70	80	90	80	90	80
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Rauchentwicklung		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	*	1	*	*	*	*	2	*	1	*
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1, K3, K5, K7, K9: Entflammung der Doppel- Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)
K2, K4, K6, K8, K10: Entflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte;
PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung: 1) sehr gering *) Entflammung nicht erfolgt
2) mäßig **) nicht erreicht
3) stark n.e.) nicht erfolgt
4) sehr stark -) nicht geprüft

Tabelle 8.2: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "GW 51 A60 Y90-03169" des Herstellers Rottolin, Farbe schwarz, Pk.-Nr. 17216-001

		Flächenbeflammung			
Probekennzeichnung		F1	F2	F3	F4
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil			
Flammenangriffspunkt		mittig Dichtungsprofil			
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 8093 einextrudiert			
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	0	0	0	0
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	15	15	15	16
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	15	15	15	16
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	70	70	70	80
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	70	70	70	80
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	15	15
Rauchentwicklung		3	3	3	3
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	*	*	*	1
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

F1, F3: Flächenbeflammung der Doppel- Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

F2, F4: Flächenbeflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte; PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

1) sehr gering	*) Entflammung nicht erfolgt
2) mäßig	**) nicht erreicht
3) stark	n.e.) nicht erfolgt
4) sehr stark	-) nicht geprüft



Tabelle 9: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "GW 51 A60 Y90-03606" des Herstellers Rottolin, Farbe schwarz, Pk.-Nr. 18052

Probenkennzeichnung		Kantenbeflammung								Flächenbeflammung
		K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	F1
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil								
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante der Dichtung mittig Dichtungsprofil								Vorderseite mittig
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 7093 einextrudiert								
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	17	18	28	31	27	25	21	28	17
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	16	17	27	30	26	24	20	27	15
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	130	130	140	145	140	130	140	130	120
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	130	130	140	145	140	130	140	130	120
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Rauchentwicklung		2	2	2	2	2	2	2	2	2
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	2	3	13	16	12	10	6	13	2
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1-K2: Entflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

K3 -K7: Entflammung der Doppel- Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

K8: Entflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

F1: Flächenentflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

1) Bei Angabe mit ">" - Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte; PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- ***) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft

Tabelle 10: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "GW 51 A60 Y70-03855" des Herstellers Rottolin, Farbe hellgrau, Pk.-Nr. 18053

Probenkennzeichnung		Kantenbeflammung								Flächenbeflammung
		K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	F1
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil								
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante der Dichtung mittig Dichtungsprofil								Vorderseite mittig
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 7093 einextrudiert								
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	1	1	1	3
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	28	35	18	41	27	19	35	19	21
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	27	34	17	40	26	18	34	18	18
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	120	120	145	140	140	145	140	120	120
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	120	140	145	170	140	145	140	120	120
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	32	15	23	15	15	15	15	15
Rauchentwicklung		2	2	2	2	2	2	2	2	2
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	13	20	3	26	12	4	20	4	6
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	23	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1-K2: Entflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

K3 -K7: Entflammung der Doppel- Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

K8: Entflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

F1: Flächenentflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte; PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- ***) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft

Tabelle 11: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "MXE 15760 A N041" des Herstellers LVM, Farbe schwarz, Pk.-Nr. 18054

Probekennzeichnung		Kantenbeflammung								Flächenbeflammung
		K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	F1
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil								
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante der Dichtung mittig Dichtungsprofil								Vorderseite mittig
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 7093 einextrudiert								
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	1	1	1	3
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	15	18	15	16	15	17	15	15	17
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	14	17	14	15	14	16	14	14	14
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	60	60	80	100	80	80	80	80	80
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	60	60	80	80	100	80	80	80	80
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Rauchentwicklung		2	2	2	2	2	2	2	2	2
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	*	3	*	1	*	2	*	*	2
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	23	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1-K2: Entflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

K3 -K7: Entflammung der Doppel- Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

K8: Entflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

F1: Flächenentflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte; PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- **) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft

Tabelle 12: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "MXE 51760 A G700" des Herstellers LVM, Farbe hellgrau, Pk.-Nr. 18055

Probenkennzeichnung		Kantenbeflammung								Flächenbeflammung
		K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	F1
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil								
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante der Dichtung mittig Dichtungsprofil								Vorderseite mittig
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 7093 einextrudiert								
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	1	1	1	3
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	14	14	14	14	14	14	14	14	12
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	60	60	80	80	80	100	80	60	80
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	60	60	80	80	80	100	80	60	80
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Rauchentwicklung		2	2	2	2	2	2	2	2	2
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1-K2: Entflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

K3 -K7: Entflammung der Doppel- Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

K8: Entflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

F1: Flächenentflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte; PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- ***) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft

Tabelle 13.1: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "G 20850 5/05" des Herstellers Polymer Chemie, Farbe grau, Pk.-Nr. 18730

		Kantenbeflammung											
Probenkennzeichnung		K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	K9	K10	K11	K12
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil											
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante der Dichtung mittig Dichtungsprofil											
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 7093 einextrudiert											
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	20	19	23	24	21	18	18	20	17	19	20	22
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	19	18	22	23	20	17	17	19	16	18	19	21
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	120	100	110	130	110	110	110	120	110	130	130	130
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	120	100	110	130	110	110	110	120	110	130	130	130
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Rauchentwicklung		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	5	4	8	9	6	3	3	5	2	4	5	7
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1, K4, K7, K10: Entflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

K2, K5, K8, K11: Entflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

K3, K6, K9, K12: Entflammung der Doppel-Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte; PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- ***) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft



Tabelle 13.2: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "G 20850 5/05" des Herstellers Polymer Chemie, Farbe grau, Pk.-Nr. 18730

Probenkennzeichnung		Kantenbeflammung			Flächenbeflammung					
		K13	K14	K15	F1	F2	F3	F4	F5	F6
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil								
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante der Dichtung mittig Dichtungsprofil			Vorderseite mittig					
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 7093 einextrudiert								
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	4	3	2	3	4	3
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	18	19	30	18	20	20	18	18	17
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	17	18	29	14	17	18	15	14	14
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	130	120	120	100	110	110	120	100	100
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	130	120	120	100	110	110	120	100	100
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Rauchentwicklung		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	3	4	15	3	5	5	3	3	2
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K13: Entflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

K14: Entflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

K15: Entflammung der Doppel-Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

F1, F4: Flächenentflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

F2, F5: Flächenentflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

F3, F6: Flächenentflammung der Doppel-Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

1) Bei Angabe mit ">" - Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte;

PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- ***) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft

Tabelle 14.1: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "G 20850 5/05" des Herstellers Polymer Chemie, Farbe schwarz, Pk.-Nr. 19080

		Kantenbeflammung								
Probenkennzeichnung		K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	K9
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil								
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante der Dichtung mittig Dichtungsprofil								
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 7093 einextrudiert								
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	30	18	20	22	34	29	18	22	18
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	29	17	19	21	33	28	17	21	17
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	110	90	110	100	100	110	100	110	110
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	110	90	110	100	100	110	100	110	110
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	14	15	13	15	14	19	13	14	15
Rauchentwicklung		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	15	3	5	7	18	14	3	7	3
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K1, K4, K7: Entflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

K2, K5, K8: Entflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

K3, K6, K9: Entflammung der Doppel-Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte; PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- ***) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft

Tabelle 14.2: Messwerte für einextrudierte Dichtung mit der Produktbezeichnung: "G 20850 5/05" des Herstellers Polymer Chemie, Farbe schwarz, Pk.-Nr. 19080

Probenkennzeichnung		Kantenbeflammung						Flächenbeflammung		
		K10	K11	K12	K13	K14	K15	F1	F2	F3
Hinterlegung		Keine / Dichtung im Flügelprofil								
Flammenangriffspunkt		1,5 mm hinter Vorderkante der Dichtung mittig Dichtungsprofil						Vorderseite mittig		
Probeneinbau, Abstand seitlich	mm	- 45/45 - Dichtungen waren im Fensterprofil 7093 einextrudiert								
Zeitpunkt der Entflammung nach Beginn der Beflammung	s	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Erlöschen der Eigenflammen nach Beginn der Beflammung ¹⁾	s	25	39	20	18	31	22	28	41	24
Brenndauer der Eigenflammen ¹⁾	s	24	38	19	17	30	21	27	40	23
Max. Höhe der Eigenflamme bis Ende 20s	mm	80	110	100	80	90	110	90	110	90
Max. Höhe der Eigenflamme	mm	80	120	100	80	90	110	100	110	90
Erreichen der max. Höhe der Eigenflamme	s	15	24	15	15	15	14	23	15	15
Rauchentwicklung		3	3	3	3	3	3	3	3	3
Weiterbrenndauer nach Ende der Beflammung ¹⁾	s	10	18	5	3	15	7	13	25	9
Glimmdauer nach Ende der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Erreichen der oberen Messmarke durch Eigenflammen nach Beginn der Beflammung	s	**	**	**	**	**	**	**	**	**
Brennendes Abtropfen nach Beginn der Beflammung	s	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

K13, K16: Entflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

K14, K17: Entflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

K15, K18: Entflammung der Doppel-Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

F1: Flächenentflammung der Hohlkammerdichtung (Anschlagdichtung)

F2: Flächenentflammung der kleinen Hohlkammerdichtung (Mitteldichtung)

F3: Flächenentflammung der Doppel-Hohlkammerdichtung mit Lippe (Glasfalzdichtung)

1) Bei Angabe mit ">"- Zeichen wurde der Prüfkörper zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

Legende : FZ = Faserzementplatte; GK = Gipskartonplatte; SB = Stahlblech; MF = Mineralfaser-Wärmedämmplatte;

PS = Polystyrol-Hartschaumplatten; PUR = Polyurethan-Hartschaumplatten

Bewertung der Rauchentwicklung:

- 1) sehr gering
- 2) mäßig
- 3) stark
- 4) sehr stark

- *) Entflammung nicht erfolgt
- ***) nicht erreicht
- n.e.) nicht erfolgt
-) nicht geprüft

3.2 Zusammenfassung der Prüfergebnisse

Brennkastenprüfung:

- Bei keiner Probe erreichte die Flammenspitze die obere Messmarke (150 mm über dem Flammangriffspunkt) vor Ende der 20. Sekunde.
- Brennendes Abtropfen/ Abfallen **wurde nicht** festgestellt.

3.3 Verwendungshinweis

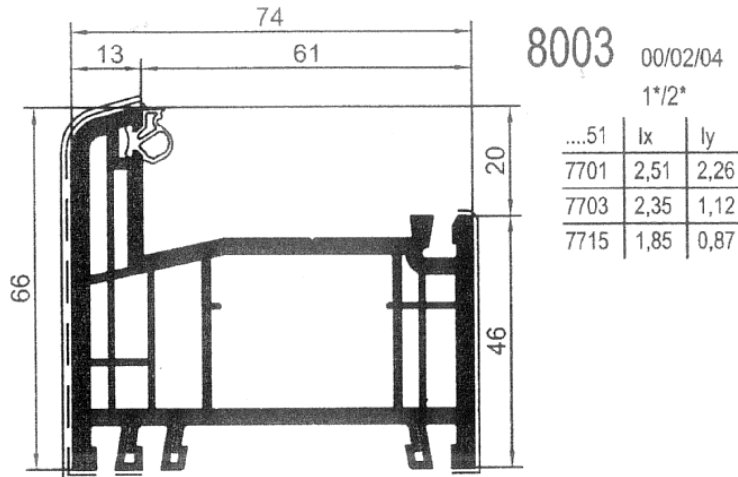
Das vorliegende Prüfzeugnis gilt gemäß DIN 4102-1 : 1998-05, solange das geprüfte Material unverändert gefertigt wird und die Anforderungen sich nicht ändern, jedoch höchstens 5 Jahre bis zum 06. Dezember 2010. Auf Antrag ist eine Verlängerung über das vorgenannte Datum hinaus durch das Prüfinstitut möglich.

Das vorliegende Prüfzeugnis ist kein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis.

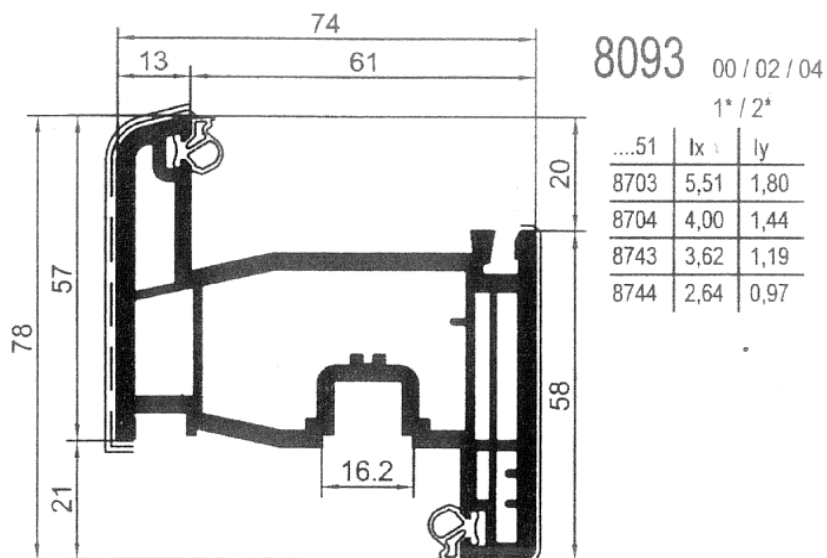
ift Rosenheim
6. Dezember 2005

Schnittzeichnungen System S 8000 IQ

Profil 8003 (Blendrahmenprofil)



Profil 8093 (Flügelprofil)



Nachweis Brandverhalten von Baustoffen

Anlage 1 von 1

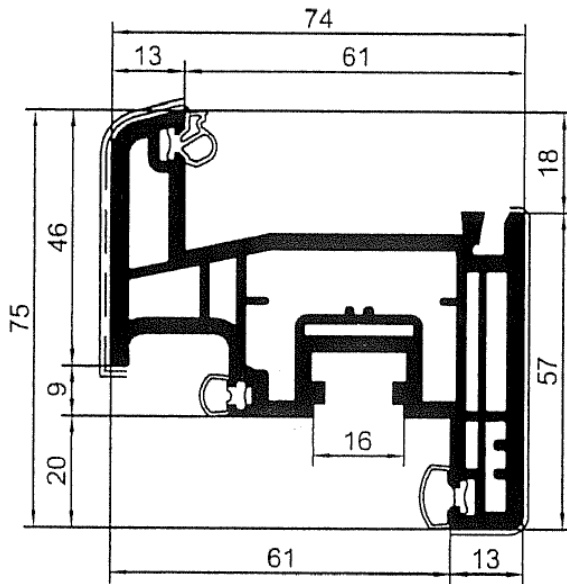
Seite 2 von 2

Prüfzeugnis 261 27501-2 vom 6. Dezember 2005

Auftraggeber GEALAN, 95145 Oberkotzau



Profil 7093 (Flügelprofil für Dichtungsprüfung)



7093 00 S / 00 G
02 S / 04 S
1* S / 2* S

...51	ix	ly
7703	2,35	1,12
7704	2,27	1,13
7715	1,85	0,87